



Stadtarchiv

- ▶ [Stadtarchiv Halle](#)
- ▶ [Kontakt](#)
- ▶ [Benutzerumfrage 2006 bis 2007](#)
- ▶ [Ausstellung
Siegelstempelsammlung](#)

Ausstellung Siegelstempelsammlung

Prägende Stücke – Hallische Siegel als Macht- und Beglaubigungsmittel

Wenn eine Entscheidung sprichwörtlich besiegelt ist, gilt dies landläufig als unumkehrbar. Diese Vorstellung hat sich über Jahrhunderte aus der Entwicklung des menschlichen Miteinanders entwickelt. Die Besiegelung von Verträgen oder Verfügungen galt und gilt noch immer als starkes Rechtsmittel.

Das Stadtarchiv präsentiert in der Rathausstraße 1 einen Querschnitt aus dem Bestand der städtischen Siegelstempelsammlung, welche durch Marc-Robert Wistuba in den Jahren 2005 und 2006 im Rahmen einer Magisterarbeit erschlossen und wissenschaftlich bearbeitet wurde. Der insgesamt 189 Objekte umfassende Bestand wird damit der Öffentlichkeit erstmalig durch großformatige Fotografien zugänglich gemacht.

Die Siegelsammlung des Stadtarchivs umfasst den Bereich öffentlicher Ämter, kommunaler Unternehmen, Städte und Gemeinden mit 110 Objekten, gefolgt von 25 privaten, 22 Siegelstempeln von Korporationen und 20 Siegel aus dem Sektor der Justiz. Vergleichsweise gering repräsentiert ist der kirchlich-religiöse Bereich mit 12 Stücken. In der chronologischen Verteilung dominieren die Zeiträume von 1805 bis 1918 mit 71 und von 1700 bis 1805 mit 61 Objekten

Gezeigt werden unter anderem eine Abbildung des großen Bürgersiegels als dem ältesten rechtlich relevanten Zeichen für die hallische Bürgerschaft, des Mariensiegels von 1817 sowie eine Auswahl von Abbildungen von Gerichts-, Kirchen-, Bruderschafts-, Wissenschafts- (u. a. der Wundärzte und Bader, der Medizinischen Gesellschaft zu Halle von 1830), Innungs- (u. a. Glockengießer, Bäcker, Schneider) und Privatsiegel.

Die Ausstellung kann zu den Geschäftszeiten des Stadtarchivs, Montag 10.00 bis 15.00 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 10.00 bis 18.00 Uhr, kostenfrei vom 4. Oktober bis zum 20. November besucht werden.